

# Pressemitteilung

## UJ 20 Kontaktierungskonzept für Entwicklung und Prüffeld in der Elektronik

Die Firma REINHARDT System- und Messelectronic GmbH entwickelt und produziert automatische Incircuit- und Funktionstestsysteme, die bei den Kunden in der Elektronikentwicklung zunehmend auch entwicklungsbegleitend eingesetzt werden. In der Elektronikentwicklung ist man immer wieder damit konfrontiert, dass für manche Aufgaben wie das Stimulieren (z. B. Spannungsversorgung), Messen, Programmieren oder Flashen zwei Hände nicht ausreichen. Man könnte in solchen Fällen an manche Stellen einen Draht anlöten und mit einem Clip arbeiten. Das ist aber, gerade wenn man das mit 2 oder 3 Prototypen macht oder wenn Langzeit- oder Stabilitätsmessungen durchgeführt werden, doch aufwendig. Für diesen Zweck haben wir den universell justierbaren Adapter UJ 20 entwickelt, eine Kontaktierungsvorrichtung, in der die elektronische Flachbaugruppe zentriert und über justierbare, gefederte Kontaktstifte (Probes) kontaktiert wird, die von unten und oben aufgesetzt werden können. So kann wiederholt eine Kontaktierung der elektronischen Flachbaugruppe (Platine) durchgeführt werden und auch kleinste Serien sind möglich. Dieser Adapter ist für bis zu 30 gefederte Kontaktstifte ausgelegt. Die maximale Flachbaugruppengröße beträgt aktuell 270 x 120 mm.

Zunächst muss die Baugruppe/Platine in einer definierten, reproduzierbaren Position eingelegt werden. Dabei helfen frei justierbare Baugruppenhalter und Zentrierungen wie Führungsecken, Führungskanten für die Außenkontur der Platine und auch Führungsstifte für Platinenbohrungen. Wenn die Baugruppe exakt positioniert ist, können die gefederten Kontaktstifte, die an Armen befestigt sind, von oben und unten mit einer Rändelschraube fixiert werden. So kann eine elektrische Verbindung zum Prüfling hergestellt werden. Alle gefederten Kontaktstifte haben auf dem gegenüberliegenden Ende standardmäßig ein Vierkant für Wrapping oder für das Aufsetzen von Steckern in einer Größe von 0,63 x 0,63 mm. Diese Kabel werden dann mit einem Sub-D-Stecker angeschlossen, der dann als Übergabeschnittstelle zum Testequipment dient.

Die 8 mm breiten Halterungen der Probes sind in 85 und 120 mm Länge lieferbar. Ein Isolator hält den Kontaktstift mit Hülse, damit man einen Kontaktstift bei Ausfall oder bei Typwechsel mit einer anderen Kopfform schnellst möglich wechseln kann. Verschiedene Kopfformen sind mit 50 oder 100 mil Abstand zu jeweils 6 Stück nebeneinander angeordnet.